

2 RÜCKBLICK 2018

2.1 WESENTLICHE AKTIVITÄTEN UND PROJEKTE

2.1.1. HAUSHALTSAUSFÜHRUNG 2018

Die Haushaltsausführung der Dienststelle mit getrennter Geschäftsführung Gemeinschaftszentren liegt diesem Bericht im Anhang bei.

Im vergangenen Jahr verzeichnete die D.g.G. Gemeinschaftszentren ein Haushaltsergebnis von - 447.998,43 € gegen -500.708,21 € in 2017.

Das Haushaltsergebnis der D.g.G. Gemeinschaftszentren verteilt sich wie folgt auf die einzelnen Zentren.

	Einnahmen	Ausgabeerm.	Ergebnis
Allgemein	370.000,00	19.385,58	350.614,42
Besucherzentrum Eupen	62.373,15	25.033,82	37.339,33
Worriken	3.814.479,26	4.316.994,91	-502.515,65
KUZ	337.879,88	393.325,93	-55.446,05
Haus Ternell	272.348,59	316.831,98	-44.483,39
Kloster Heideberg	381.766,34	615.273,43	-233.507,09
TOTAL	5.238.847,22	5.686.845,65	-447.998,43

Nach Abzug der normneutralen Operationen beläuft sich das Haushaltsergebnis Norm Hoher Finanzrat für 2018 auf -467.998,43 € (2017 : -530.708,21 €).

Da die laufenden Infrastrukturprojekte die Haushaltsausführung sowie das erzielte Ergebnis stark beeinflussen, gibt folgende Tabelle die Haushaltsausführung ohne die Zuweisungen 66.10 (Kapitaldotation) und 74.22 (Vermögensankauf) wieder.

	Einnahmen	Ausgabeerm.	Ergebnis
Allgemein	0,00	16.917,41	-16.917,41
Besucherzentrum Eupen	62.373,15	25.033,82	37.339,33
Worriken	3.814.479,26	4.098.870,87	-284.391,61
KUZ	337.879,88	391.390,15	-53.510,27
Haus Ternell	272.348,59	252.443,84	19.904,75
Kloster Heideberg	381.766,34	637.260,77	-255.494,43
Total	4.868.847,22	5.421.916,86	-553.069,64

Ohne die erhaltene Kapitaldotation sowie die Infrastrukturausgaben beläuft sich das Ergebnis der D.g.G. Gemeinschaftszentren auf -553.069,64 € (2017: -303.313,12€).

Das Besucherzentrum Eupen erwirtschaftet ein positives Resultat, das sich durch die rückwirkende Annullierung des Mobiliensteuervorabzugs auf die Konzession erklärt.

2 RÜCKBLICK 2017

2.1 WESENTLICHE AKTIVITÄTEN UND PROJEKTE

2.1.1. HAUSHALTSAUSFÜHRUNG 2017

Die Haushaltsausführung der Dienststelle mit getrennter Geschäftsführung Gemeinschaftszentren liegt diesem Bericht im Anhang bei.

Im vergangenen Jahr verzeichnete die D.g.G. Gemeinschaftszentren ein Haushaltsergebnis von -500.708,21 € gegen -294.857,65 € in 2016.

Das Haushaltsergebnis der D.g.G. Gemeinschaftszentren verteilt sich wie folgt auf die einzelnen Zentren.

	Einnahmen	Ausgabeerm.	Ergebnis
Allgemein	300.000,00	0,00	300.000,00
Besucherzentrum Eupen	27.589,50	57.430,98	-29.841,48
Worriken	3.548.590,82	4.173.178,63	-624.587,81
KUZ	395.766,28	393.173,10	2.593,18
Haus Ternell	234.935,19	206.096,41	28.838,78
Kloster Heidberg	390.226,72	567.937,60	-177.710,88
Total	4.897.108,51	5.397.816,72	-500.708,21

Nach Abzug der normneutralen Operationen beläuft sich das Haushaltsergebnis Norm Hoher Finanzrat für 2017 auf -530.708,21 € (2016 : -331.262,80 €).

Da die laufenden Infrastrukturprojekte die Haushaltsausführung sowie das erzielte Ergebnis stark beeinflussen, gibt folgende Tabelle die Haushaltsausführung ohne die Zuweisungen 66.10 (Kapitaldotation) und 74.22 (Vermögensankauf) wieder.

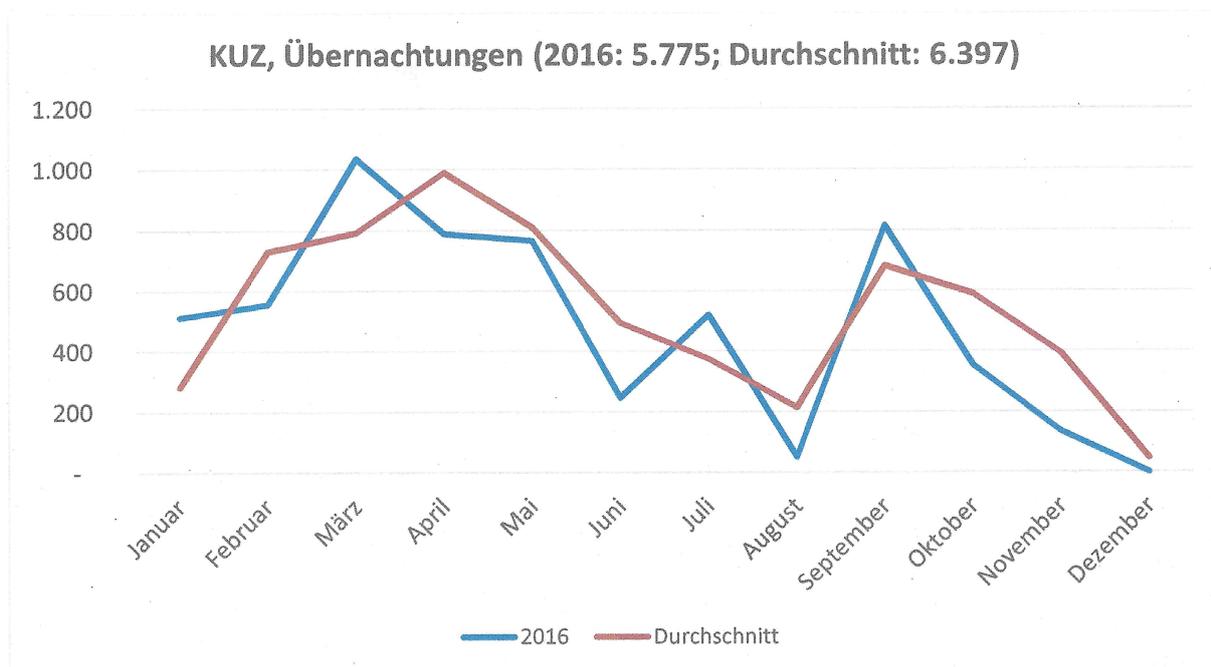
	Einnahmen	Ausgabeerm.	Ergebnis
Allgemein	0,00	0,00	0,00
Besucherzentrum Eupen	27.589,50	42.743,01	-15.153,51
Worriken	3.548.590,82	3.702.121,95	-153.531,13
KUZ	395.766,28	383.085,68	12.680,60
Haus Ternell	234.935,19	206.096,41	28.838,78
Kloster Heidberg	390.226,72	566.374,58	-176.147,86
Total	4.597.108,51	4.900.421,63	-303.313,12

Ohne die erhaltene Kapitaldotation sowie die Infrastrukturausgaben beläuft sich das Ergebnis der D.g.G. Gemeinschaftszentren auf -303.313,12€ (2016: -308.347,36€).

Das Besucherzentrum Eupen erwirtschaftet ein leicht negatives Resultat, das sich durch die vermehrte Präsenz des Hausmeisters im Rahmen der Bauarbeiten 2016 und 2017 am Festsaal erklärt.

Das Zentrum Worriken erwirtschaftet ein negatives Resultat, das sich durch einen leichten Anstieg der Personalkosten im Vergleich zum Vorjahr (+1,7%), die den Effekt

Nachfolgende Grafik gibt die monatliche Entwicklung für das Jahr 2016 und die durchschnittliche Entwicklung der letzten 7 Jahre wieder.



Das **Kloster Heidelberg**, welches im September 2014 seiner offiziellen Bestimmung übergeben wurde, verzeichnete im Jahr 2016 2.097 Übernachtungen. Im Jahr 2016 wurden die Versammlungsräume an 241 Tagen und die Kapelle an 73 Tagen vermietet.

2.2. Haushaltsausführung 2016

Die Haushaltsausführung der Dienststelle mit getrennter Geschäftsführung Gemeinschaftszentren liegt diesem Bericht im Anhang bei.

Im vergangenen Jahr verzeichnete die D.g.G. Gemeinschaftszentren ein Haushaltsergebnis von -294.857,65€ gegen -731.775,70€ in 2015. Nachdem die beiden Haushaltsjahre 2012 und 2013 aufgrund der erhaltenen Kapitaldotations für die Infrastrukturprojekte deutlich positiv abschließen konnten, wurde ein Großteil der Ausgaben dieser Projekte in den Jahren 2014 und 2015 getätigt.

Das Haushaltsergebnis der D.g.G. Gemeinschaftszentren verteilt sich wie folgt auf die einzelnen Zentren.

	Einnahmen	Ausgabeerm.	Ergebnis
Besucherzentrum Eupen	25.992,79	410.614,49	-384.621,70
Worriken	4.684.273,63	4.246.593,25	437.680,37
KUZ	334.807,42	409.500,12	-74.692,70
Haus Ternell	233.633,57	193.633,57	40.000,00
Kloster Heidelberg	389.252,04	702.475,66	-313.223,62
Total	5.667.959,44	5.962.817,09	-294.857,65

Nach Abzug der normneutralen Operationen beläuft sich das Haushaltsergebnis Norm Hoher Finanzrat für 2016 auf -331.262,80 €.

Da die laufenden Infrastrukturprojekte die Haushaltsausführung sowie das erzielte Ergebnis stark beeinflussen, gibt folgende Tabelle die Haushaltsausführung ohne die Zuweisungen 66.10 (Kapitaldotation) und 74.22 (Vermögensankauf) wieder.

	Einnahmen	Ausgabeerm.	Ergebnis
Besucherzentrum Eupen	25.991,79	32.119,24	-6.126,45
Worriken	3.561.273,62	3.661.319,89	-100.046,27
KUZ	334.807,47	345.743,85	-10.936,43
Haus Ternell	233.633,57	193.633,57	40.000,00
Kloster Heidberg	389.252,04	620.490,25	-231.238,21
Total	4.544.959,44	4.853.306,80	-308.347,36

Ohne die erhaltene Kapitaldotation sowie die Infrastrukturausgaben beläuft sich das Ergebnis der D.g.G. Gemeinschaftszentren auf -308.347,36€.

Das Besucherzentrum Eupen erwirtschaftet ein leicht negatives Resultat, das sich durch die vermehrte Präsenz des Hausmeisters im Rahmen der Bauarbeiten am Festsaal erklärt.

Das Zentrum Worriken erwirtschaftet ein negatives Resultat, das sich durch einen leichten Anstieg der Personalkosten im Vergleich zum Vorjahr (+3,6%), die nicht durch eine Erhöhung der Preise an den Endkunden aufgefangen werden konnten.

Das Resultat vom Haus Ternell erklärt sich durch die Rückzahlung des Darlehens der V.o.G. an die D.g.G. Gemeinschaftszentren in Höhe von 40.000,00€.

Die Entwicklung des Resultats des Kloster Heidbergs ist weiterhin positiv, die Ausgaben sind unter Kontrolle, die Einnahmen entwickeln sich positiv im Vergleich zum Vorjahr. Diese positive Entwicklung wird auch in Zukunft erwartet.

Da die Investitionsausgaben (1.109.510,29 €) in 2016 einen wesentlichen Teil (18,6%) der Ausgaben der D.g.G. Gemeinschaftszentren ausmachen, gibt nachfolgende Tabelle diese pro Zentrum wieder.

	Investitionen
Besucherzentrum Eupen	378.495,25
Worriken	585.273,36
KUZ	63.756,27
Haus Ternell	0
Kloster Heidberg	81.985,41
Total	1.109.510,29

Im Besucherzentrum an der Wesertalsperre wurde der Festsaal im Jahr 2016 renoviert sodass er seit Frühjahr 2017 wieder komplett genutzt werden kann.

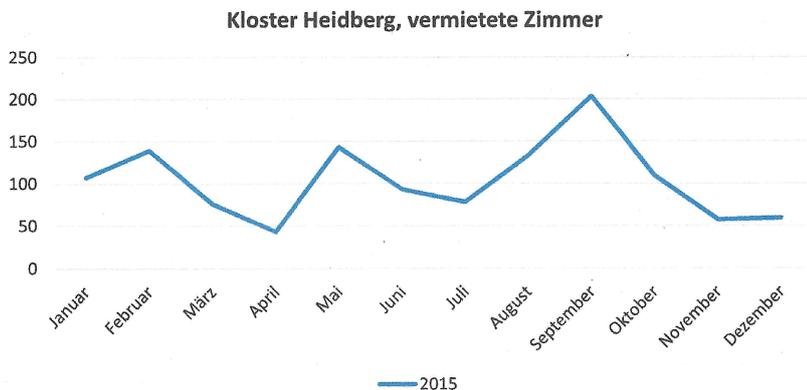
In Worriken wurden vor allem Renovierungsarbeiten an der Gruppenunterkunft im Hauptgebäude, die Erweiterung der Rezeption sowie die Erneuerung des Daches an der Bootshalle in 2016 durchgeführt.

Die Investitionen im Kloster Heidberg beziehen sich ausschließlich auf die Fertigstellung des Infrastrukturprojekts sowie der Ankauf einer Reservierungssoftware.

Das **Kloster Heidelberg**, welches im September 2014 seiner offiziellen Bestimmung übergeben wurde, verzeichnete auf die kurze Zeitspanne in 2014 436 vermietete Zimmer.

In 2015 wurden insgesamt 1.240 Zimmer vermietet.

Nachfolgende Grafik gibt die monatliche Entwicklung der vermieteten Zimmer wieder:



2.2. Haushaltsausführung 2015

Die Haushaltsausführung der Dienststelle mit getrennter Geschäftsführung Gemeinschaftszentren liegt diesem Bericht im Anhang bei.

Im vergangenen Jahr verzeichnete die D.g.G. Gemeinschaftszentren ein Haushaltsergebnis von -731.775,70 € gegen -4.324.592,42€ in 2014. Nachdem die beiden Haushaltsjahre 2012 und 2013 aufgrund der erhaltenen Kapitaldotations für die Infrastrukturprojekte deutlich positiv abschließen konnten, wurde ein Großteil der Ausgaben dieser Projekte in den Jahren 2014 und 2015 getätigt.

Das Haushaltsergebnis der D.g.G. Gemeinschaftszentren verteilt sich wie folgt auf die einzelnen Zentren.

	Einnahmen	Ausgabeerm.	Ergebnis
Besucherzentrum Eupen	30.041,78	24.231,43	5.810,35
Worriken	3.938.644,29	4.135.794,47	-197.150,18
KUZ	392.783,80	375.975,21	16.808,59
Haus Ternell	184.428,99	164.553,99	19.875,00
Kloster Heidelberg	325.730,79	902.850,25	-577.119,46
Total	4.871.629,65	5.603.405,35	-731.775,70

Nach Abzug der normneutralen Operationen beläuft sich das Haushaltsergebnis Norm Hoher Finanzrat für 2015 auf -737.790,75€.

Da die laufenden Infrastrukturprojekte die Haushaltsausführung sowie das erzielte Ergebnis stark beeinflussen, gibt folgende Tabelle die Haushaltsausführung ohne die Zuweisungen 66.10 (Kapitaldotation) und 74.22 (Vermögensankauf) wieder.

	Einnahmen	Ausgabeerm.	Ergebnis
Besucherzentrum Eupen	30.041,78	22.815,73	7.226,05
Worriken	3.538.644,29	3.806.154,83	-267.510,54
KUZ	392.783,80	371.790,05	20.993,75
Haus Ternell	184.428,99	164.553,99	19.875,00
Kloster Heidelberg	325.730,79	698.308,63	-372.577,84
Total	4.471.629,65	5.063.623,23	-591.993,58

Ohne die erhaltene Kapitaldotation sowie die Infrastrukturausgaben beläuft sich das Ergebnis der D.g.G. Gemeinschaftszentren auf -591.993,58€. Sowohl das Besucherzentrum Eupen als auch das KUZ erwirtschaften leicht positive Ergebnisse. Das Resultat vom Haus Ternell erklärt sich durch die Rückzahlung des Darlehens der V.o.G. an die D.g.G. Gemeinschaftszentren in Höhe von 20.000,00€. Das Zentrum Worriken erwirtschaftet ein negatives Resultat, was vor allem durch drei Faktoren erklärt wird: durch den Fakt, dass in den laufenden Kosten des Zentrums Worriken eine Rückzahlung in Höhe von 222.458,21€ an das Ministerium der Deutschsprachigen Gemeinschaft der doppelt erhaltenen Kapitaldotation, die sich im Einnahmenhaushalt 2016 wiederfindet, gebucht wurde, dadurch, dass die Belegungszahlen unter den Erwartungen lagen sowie durch einen Anstieg der Personalkosten im Jahr 2015.

Für das Kloster Heidelberg gilt anzumerken, dass sich die Einrichtung im Jahr 2015 weiterhin in der Startphase befand : die Ausgaben spiegeln ein gesamtes Geschäftsjahr wieder, die Einnahmen liegen durch die Startphase bedingt, noch unter den Erwartungen.

Da die Investitionsausgaben (539.782,12€) in 2015 einen wesentlichen Teil (9,6%) der Ausgaben der D.g.G. Gemeinschaftszentren ausmachen, gibt nachfolgende Tabelle diese pro Zentrum wieder.

	Investitionen
Besucherzentrum Eupen	1.415,70
Worriken	329.639,64
KUZ	4.185,16
Haus Ternell	0,00
Kloster Heidelberg	204.541,62
Total	539.782,12

In Worriken wurden insbesondere Renovierungsarbeiten an der Gruppenunterkunft A1 durchgeführt sowie energiesparmaßnahmen an anderen Bungalows vorgenommen. Zudem wurden in Folge eines Arbeitsunfalls verschiedene neue Maschinen angekauft, sowie eine Erneuerung der IT-Hardware vorgenommen.

Die Investitionen im Kloster Heidelberg beziehen sich ausschließlich auf die Fertigstellung des Infrastrukturprojekts.

2.3. Organigramm und Personalbestand

Das Organigramm der D.g.G. Gemeinschaftszentren zum 31.12.2015 liegt diesem Bericht im Anhang bei. An der Spitze der D.g.G. Gemeinschaftszentren steht der geschäftsführende Direktor, der durch zwei Fachbereichsleiter unterstützt wird, der eine zuständig für die Geschäftsführung des Zentrums Worriken und der andere für die Personal- und Finanzverwaltung der gesamten Gemeinschaftszentren, der nach dem Bewerberaufruf im Herbst 2015 bezeichnet wurde. Den anderen Zentren, KUZ, Haus Ternell und Kloster Heidelberg steht jeweils eine geschäftsführende Person vor. Im Besucherzentrum Wesertalsperre leitet ein Konzessionär die laufenden Geschäfte.

Das **Kloster Heidberg**, welches im September 2014 seiner offiziellen Bestimmung übergeben wurde, verzeichnete auf die kurze Zeitspanne 436 vermietete Zimmer. Die nächsten Jahre werden Vergleiche mit sich bringen.

2.2. Haushaltsausführung 2014

Die Haushaltsausführung der Dienststelle mit getrennter Geschäftsführung Gemeinschaftszentren liegt diesem Bericht im Anhang bei.

Im vergangenen Jahr verzeichnete die D.g.G. Gemeinschaftszentren ein Haushaltsergebnis von -4.324.592,42€. Nachdem die beiden Haushaltsjahre 2012 und 2013 aufgrund der erhaltenen Kapitaldotations für die Infrastrukturprojekte deutlich positiv abschließen konnten, wurde ein Großteil der Ausgaben dieser Projekte im vergangenen Jahr getätigt.

Das Haushaltsergebnis der D.g.G. Gemeinschaftszentren verteilt sich wie folgt auf die einzelnen Zentren.

	Einnahmen	Ausgabeerm.	Ergebnis
Besucherzentrum Eupen	18.879,75	27.786,13	-8.906,38
Worriken	3.909.465,79	4.221.111,82	-311.646,03
KUZ	383.135,59	436.923,98	-53.788,39
Haus Ternell	193.840,49	173.934,49	19.906,00
Kloster Heidberg	1.644.225,97	5.614.383,59	-3.970.157,62
Total	6.149.547,59	10.474.140,01	-4.324.592,42

Nach Abzug der normneutralen Operationen beläuft sich das Haushaltsergebnis Norm Hoher Finanzrat für 2014 auf -4.327.877,39€.

Da die laufenden Infrastrukturprojekte die Haushaltsausführung sowie das erzielte Ergebnis stark beeinflussen, gibt folgende Tabelle die Haushaltsausführung ohne die Zuweisungen 66.10 (Kapitaldotation) und 74.22 (Vermögensankauf) wieder.

	Einnahmen	Ausgabeerm.	Ergebnis
Besucherzentrum Eupen	18.879,75	11.310,90	7.568,85
Worriken	3.509.465,79	3.501.982,57	7.483,22
KUZ	383.135,59	378.161,25	4.974,34
Haus Ternell	193.840,49	173.934,49	19.906,00
Kloster Heidberg	414.225,97	364.243,42	49.982,55
Total	4.519.547,59	4.429.632,63	89.914,96

Ohne die erhaltenen Kapitaldotationen sowie die Infrastrukturausgaben beläuft sich das Ergebnis der D.g.G. Gemeinschaftszentren auf 89.914,96€. Sowohl das Besucherzentrum Eupen, Worriken als auch das KUZ erwirtschaften leicht positive Ergebnisse. Das Resultat vom Haus Ternell erklärt sich durch die Rückzahlung des Darlehens der V.o.G. an die D.g.G. Gemeinschaftszentren in Höhe von 20.000,00€. Für das Kloster Heidberg gilt anzumerken, dass die Einrichtung im Jahr 2014 einen Funktionszuschuss seitens der Deutschsprachigen Gemeinschaft in Höhe von 200.000,00€ erhalten hat, dies um die anfänglichen Ausgaben (Personal, laufende Betriebskosten,...) aufzufangen, wo noch keine Einnahmen generiert wurden.

Da die Investitionsausgaben (6.044.507,38€) in 2014 einen Großteil (58%) der Ausgaben der D.g.G. Gemeinschaftszentren ausmachen, gibt nachfolgende Tabelle diese pro Zentrum wieder.

Übernachtungen KUZ	5.245	5.940	7.594	6.351	7.218	+867
---------------------------	-------	-------	-------	-------	-------	------

In 2013 konnten auch im Infrastrukturbereich bedeutende Projekte in den verschiedenen Zentren geplant, angefangen und realisiert werden. So wurde beispielsweise in Worriken das neue Sporthouse errichtet und am 18. Dezember 2013 eröffnet. Hierbei handelt es sich um eine neue Unterbringungsmöglichkeit für Vereine, Schulen, Gruppen und Tagestouristen. Dieser Neubau besteht aus 28 Doppelzimmern mit jeweiliger Nasszelle, wovon 24 für Rollstuhlfahrer zugänglich sind. Mit diesem Projekt wurde zeitgleich eine neue Terrasse an das Mercator-Restaurant angebaut, die Ravel-Terrasse. Im Herbst 2013 wurden außerdem die Umbauarbeiten am Mozartsaal in Angriff genommen, die diesen zu einem multifunktionalem Raum mit neuer Bühne, Umkleidemöglichkeiten und moderner Technik umwandeln. Zudem wurden in 2013 zwei Außenbereiche auf dem Campingplatz rundum erneuert. Des Weiteren wurden im Jahr 2013 die Arbeiten am Kloster Heidberg fortgeführt.

2.2. Haushaltsausführung 2013

Die Haushaltsausführung der Dienststelle mit getrennter Geschäftsführung liegt diesem Bericht im Anhang bei.

Im vergangenen Jahr verzeichnete die D.g.G. Gemeinschaftszentren ein Haushaltsergebnis von +1.217.476,35€. Aufgrund der erhaltenen Kapitaldotations für das Kloster Heidberg schließt das Haushaltsjahr 2013, wie auch das vorige Jahr, mit einem deutlich positiven Ergebnis ab.

Das Haushaltsergebnis verteilt sich wie folgt auf die einzelnen Zentren. Das Defizit im Zentrum Worriken ist auf die bedeutenden Investitionen zurückzuführen, welche im vergangenen Haushaltsjahr getätigt wurden, aber bereits in 2012 verpflichtet wurden.

	Einnahmen	Ausgabeerm.	Ergebnis
Besuchszentrum Eupen	19.043,89	7.971,80	+11.072,09
Worriken	4.134.018,09	5.151.595,36	-1.017.577,27
KUZ	371.116,34	397.286,23	-26.169,89
Haus Ternell	193.907,07	194.263,37	-356,30
Kloster Heidberg	6.500.000,00	4.249.492,28	+2.250.507,72
Total	11.218.085,39	10.000.609,04	+1.217.476,35

Nach Abzug der normneutralen Operationen beläuft sich das Haushaltsergebnis Norm Hoher Finanzrat für 2013 auf +1.233.418,68€.

3. Laufendes Jahr 2014

3.1. Allgemeines

Für das laufende Jahr 2014 scheint es so, als könnten die Belegungszahlen in den Bungalows und Chalets aus dem Vorjahr gehalten werden. Der Durchgangscamping steuert in diesem Jahr auf eine erneute Bestmarke hin. Nach einem ruhigen Winter ist das neue Sporthouse im Frühjahr durchgestartet. Vor allem Tagestouristen, und hier besonders Radfahrer, nehmen dieses Angebot in Anspruch. In diesem Kontext ist ebenfalls anzumerken, dass Worriken und das KUZ Ende Januar das „Bed&Bike Label“ erhielten. Dieses Label zeichnet Unterkünfte aus, die besonders fahrradfreundlich sind und hierzu gewisse Kriterien erfüllen müssen.

die D.g.G. Gemeinschaftszentren die Geschäfte folgender Gemeinschaftseinrichtungen führt:

- das Zentrum: „Sport-, Freizeit- und Touristikzentrum Worriken“
- das Zentrum: „Heidbergkloster, Haus Ternell und Wesertalsperre“
- das Zentrum: „Kultur-, Burg- und Begegnungszentrum Burg Reuland“

2 Vergangenes Jahr 2012

2.1 Allgemeines

Das Jahr 2012 war für das Sport-, Freizeit- und Touristikzentrum Worriken ein erfolgreiches Jahr was die Übernachtungen betrifft. Im Bereich der Sportaufenthalte „Internat“ konnte die Dienststelle mit getrennter Geschäftsführung „Gemeinschaftszentren“ mit über 44.000 Übernachtungen im Vergleich zu 2011 ein Plus von ca. 7.300 Einheiten verzeichnen. Hierbei handelt es sich um das zweitbeste Resultat seit 2001. Auch bei den Chalets konnten die Übernachtungen um ca. 2.000 Einheiten gesteigert werden (25.413 Einheiten im Jahr 2012). Ähnlich sieht es bei den Übernachtungen im Campingbereich aus. Mit über 7.000 Übernachtungen wurde die Anzahl aus 2011 um etwa 1.500 Einheiten übertroffen. Der Strand in Worriken zählte in den Monaten Juli und August, aufgrund der vielen Sommertage in 2012, ca. 19.000 Besucher.

Das Kultur-, Burg- und Begegnungszentrum Burg Reuland verzeichnete im abgelaufenen Jahr 6.351 Übernachtungen. Im Vergleich zum Vorjahr bedeutet dies ein Rückgang von 976 Einheiten.

In 2012 konnten auch im Infrastrukturbereich bedeutende Projekte geplant, angefangen und realisiert werden. So wurde beispielsweise in Worriken die Planung des neuen Sporthouse mit dem Architekten abgeschlossen, damit in 2013 die Bauarbeiten beginnen können. Hierbei handelt es sich um eine neue Unterbringungsmöglichkeit für Vereine, Schulen und Gruppen. Dieser Neubau wird aus 28 Doppelzimmern bestehen, wovon die meisten auch für Rollstuhlfahrer zugänglich sind. Zudem wurden in Worriken kleinere und größere Instandsetzungen vorgenommen: Erneuerung der Dächer von den Chalets, Innenrenovierung der Sanitärblöcke auf dem Campingplatz, Ankauf neuer Heizöfen, Ersetzen der Fenster im Touristenrestaurant.

Im Zentrum Haus Ternell konnten im vergangenen Jahr die Arbeiten am Restaurant und den Sanitäreinrichtungen abgeschlossen werden.

Des Weiteren wurden im Jahr 2012 die Arbeiten am Kloster Heidberg in Angriff genommen, die voraussichtlich im Frühjahr 2014 abgeschlossen sein werden.

2.2 Haushaltsausführung 2012

Die Haushaltsausführung der Dienststelle mit getrennter Geschäftsführung liegt diesem Bericht im Anhang bei.

Im vergangenen Jahr verzeichnete die D.g.G. Gemeinschaftszentren ein Haushaltsergebnis von +2.132.924,51€, welches sich vor allem durch die Arbeiten am Kloster Heidberg erklären lässt. Die erhaltene Kapitaldotations sowie die Erstattung von